



6. April 2022

**Postulat**

von Judith Boppart (SP)  
und Barbara Wiesmann (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie für alle interessierten Schüler:innen ab der Mittelstufe Programmier-Kurse angeboten werden können.

Begründung:

Der IT Bereich wächst so schnell wie kaum eine andere Branche. Heute brauchen nicht mehr nur grosse Soft- und Hardware-Unternehmen Entwickler:innen und Programmierer:innen, sondern in fast jedem Unternehmen sind Programmierkenntnisse gefragt. Um im Markt konkurrenzfähig zu bleiben, ist ein Webauftritt, Apps, Onlineshops, Auswertungstools etc. in den meisten Branchen unumgänglich.

Auch wenn man nicht selber programmiert, das Verständnis für Programmierung ist bereits jetzt eine sehr wichtige Kompetenz im Arbeitsmarkt und wird in der Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Und dies nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in der Forschung, wo kaum mehr eine Studie durchgeführt wird, bei denen nicht Programmierkenntnisse erforderlich sind, um Daten zu erheben, strukturieren und auszuwerten.

Wir sind in der Schweiz von den Informatikkenntnissen in der breiten Bevölkerung im Hintertreffen und rekrutieren schon heute viele Fachkräfte im Ausland, welche dann vor Ort fehlen. Zwar wird im Lehrplan 21 das Fach ICT + Medien integriert in anderen Fächern angeboten. Wenn man im Geografie Unterricht googlet, wo sich ein Land befindet, stärkt man zwar seine Anwenderkenntnisse, aber man erwirbt sich dadurch noch kein Verständnis für Programmierung.

Eltern, die selber über Programmierkenntnisse verfügen, wissen um die Wichtigkeit der Programmierkompetenzen und das fehlende Fach in der Schule und schulen ihre Kinder selber. Für die Chancengerechtigkeit und die Zukunftsfähigkeit der Schulkinder ist es darum sehr wichtig, dass sie bei Interesse die Möglichkeit erhalten Programmierkurse von in Programmiersprachen kompetenten Ausbilder:innen zu erhalten. Nicht zuletzt können in solchen Kursen auch schlummernde Talente entdeckt und Interessen geweckt werden. Gerade beim Frauenanteil in technischen Berufen besteht Aufholbedarf, dies wäre eine Möglichkeit ihnen das Thema näher zu bringen.

B. Wiesmann

J. Boppart